

Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **77=97 (1931)**

Heft 9

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mit der finanziellen und moralischen Unterstützung des Eidg. Militärdepartements ist vor nicht langer Zeit ein ständiges Zentralsekretariat des Verbandes mit Sitz in Zürich geschaffen worden, dem der um die Unteroffiziersbestrebungen sehr verdiente Adjutant-Unteroffizier Möschi vorsteht. Die freiwillige außerdienstliche Tätigkeit umfaßt in erster Linie die Ausbildung der *Jungwehr* (rund 6000 Schüler mit einem Lehrpersonal von 76 Offizieren, 469 Unteroffizieren und 86 Soldaten). Die Beteiligung an den *Marschwettübungen* hat gegenüber früher erfreulich zugenommen, insbesondere auch in der Westschweiz. Auch der *Skilauf* erfreut sich in unsern Unteroffizierskreisen immer größerer Beteiligung und die alljährlich zum Austrag gelangenden Militärskiwettkläufe finden unter den schweizerischen Sportanlässen eine stets zunehmende Bedeutung. Sehr anerkennenswert sind Besuch und Leistungen auf dem Gebiete des Gewehr- und Pistolenschießens, sowie des Handgranatenwerfens.

Der von ernster Arbeit im Verband zeugende Jahresbericht verdient die volle Würdigung seitens des Offizierskorps. Wir dürfen der schweizerischen Unteroffiziersorganisation namentlich auch dankbar sein für das unentwegte mutige Auftreten im Kampfe gegen die Armeefeinde.

Wir möchten endlich nicht unterlassen, auf das Verbandsorgan, den „Schweizer-Soldat“ erneut hinzuweisen und unsere Kameraden zu bitten, durch den Bezug dieser prächtigen Zeitung ein Unternehmen zu unterstützen, das in hohem Maße den Interessen der Armee dient. *Tr.*

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle von Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

- I.-Lt. *Walter Bühlmann*, geb. 1909, Füs.-Kp. I/23, tödlich verunglückt am 26. Juni im Oberhalbstein.
- Art.-Oberlt. *Franz Spühler*, geb. 1900, Sch. Mot.-Kan.-Bttr. 12, gestorben am 1. Juli in Straßburg (Frankreich).
- Tr.-Major *Fritz Dellsperger*, geb. 1888, Tr.-Of. Stab Geb.-Br. 9, gestorben am 17. Juli in Bern.
- Vet.-Oberlt. *Karl Eigenmann*, geb. 1849, zuletzt T. D., gestorben am 27. Juli in Müllheim (Thurgau).
- Vet.-Hptm. *Joseph Casura*, geb. 1874, zuletzt T. D., gestorben am 9. August in Ilanz.
- Art.-Oberlt. *Eduard Haltiner*, geb. 1872, zuletzt Lst., gestorben am 15. August in Zürich.
- I.-Major *Jakob Müller*, geb. 1847, zuletzt Lst., gestorben am 15. August in Romanshorn.
- Kav.-Hptm. *Gustav Schatzmann*, geb. 1865, zuletzt Lst., gestorben am 15. August im Kastanienbaum (Luzern).
- I.-Hptm. *Walter Merk*, geb. 1896, 1. Adjutant I.-Br. 17, gestorben am 17. August in Pfyn (Thurgau).
- Verw.-Major *Fritz Rieder*, geb. 1850, zuletzt E. D., gestorben am 25. August in Unterseen.
- I.-Oberstlt. *Peter Tschudi*, geb. 1853, zuletzt E. D., gestorben am 29. August in Schwanden (Kt. Glarus).
-